

# 300 LÄUFER IN DER BARLACHSTADT AM START

Stralsunder Läufer sammelten Cup-Punkte beim Inseelseelauf in Güstrow

■ **Laufsport.** Obwohl die Sonne in der Barlachstadt wieder prächtig schien, hatten die über 300 Athleten beim Güstrower Inseelseelauf angenehme Lauftemperaturen, denn die Wettkampfstrecke verlief fast ausschließlich auf schattigen Waldwegen. Unter den Startern befanden sich auch einige Lauffreunde der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund.

Der Rundkurs führte die Laufsportler vom Freizeitbad „Oase“ zum Inseesee und von dort in die angrenzende Mecklenburger Schweiz. Über 20 km wurden bei den Männern die begehrten Wertungspunkte für den Landes-Cup vergeben. Mit den zahlreichen Anstiegen auf der überwiegend asphal-

tierten Strecke kam Jörg Opretzka ganz gut zurecht. Er finishte nach nur einer Stunde, 32 Minuten und 17 Sekunden. In der Altersklasse M 50 belegte er damit den siebenten Platz.

Nur 37 nach ihm überquerte Torsten Wohltatz die Ziellinie und kam damit in der M 45 ebenfalls auf den siebenten Rang. Mit einer Zielzeit von 1:35:31 h platzierte sich Andre Kobsch als Neunter in der M 50 und auch für Karlheinz Wissel hatte sich die Schinderei gelohnt, denn mit einer Laufzeit 1:40:42 h durfte er sich als Zehnter in der M 45 über seine bislang beste Platzierung in dieser Saison freuen. Zu den wenigen Frauen, die sich diesen schwierigen Wettkampf zu-



Jörg Opretzka, Karlheinz Wissel und Andre Kobsch (v.r.n.l.) nach dem Zieleinlauf.  
Foto: privat

trauten, gehörte Uta Krüger. Die 50-jährige Stralsunderin trainiert erst seit zwei Jahren im Laufsport und hatte sich vorgenommen, den „langen Kanten“ zu packen.

Sie war glücklich, dass sie nach 2:14:34 h den Laufwettbewerb erfolgreich beenden konnte. Bei den über 75-jährigen Männern ging die 10-km-Strecke in die Ranglistenwertung ein. Nach einer Verletzung hat Dietrich Mattke seine Bestform noch nicht wieder erreicht. Er benötigte für den Kurs eine Stunde, zwei Minuten und 35 Sekunden und wurde damit Sechster in seiner Altersklasse. Teamkollege Edgar Raschauer gewann in der M 80 in 1:28:19 h konkurrenzlos.

Andre Kobsch

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 25.06.2017